

[von Parma, Francesco Farnese], zu dero glücklich überlebten Nahmentag [vom 4. Oktober], ein unterthänigstes Gratulation Schreiben zuzenden die Ehre gehabt, also genieße ich dieselbe auch bey Jhnen, indem ich auf dero mir gnädigst zugeschicktes vom 1. obigen Monaths, dessen zu gehorsamster folge, gegenwärtigem Cavallier die Commission aufgetragen, das gnädigst erlangte Ritterzeichen³, samt dem Patent, vor welches nachmahlig unterthänigsten danck abstaten, auch newerdigen um ein gnädiges Vorwort bey dero H. Bruder [Francesco Farnese] liebten deswegen vor mich zu thun unterthänigst bitte, meo nomine in optima forma zu empfangen, dero ferner hohe befehle Er in aller unterthänigkeit erwarten und sich ihnen völlig unterwerffen wird, dergleich auch ich allzeit gehorsamst thue, auch continuirlich wünsche, einstens den gnädigen Zutritt zu beyden hochfürstl. Durchl. zu bekommen, damit ich meine unterthänigste dancksagung vor die erhaltene hohe Gnad, durch demüthigen fussfall auch mundlich praestieren, und meine wenige Persohn zu fernern hohen hulden und gnaden empfehlen kenne, der ich Zeit lebens Verharre".

1) s. AH 92/47 Anm. 1

2) s. AH 92/48

3) 1719 war Heinrich Damian Leonz zurlauben in den Konstantinsorden vom Hl. Georg in Parma aufgenommen worden.

Von gleicher Hand wie AH 92/48 - AH 92, 153

[1720]

A

SCHREIBEN¹ [VOM ZUGER STADTSCHREIBER HEINRICH DAMIAN LEONZ ZURLAUBEN AN DEN HERZOG VON PARMA, FRANCESCO FARNESE]

"Neujahrs Wunsch an Jhro Durchl. den Hertzog zu Parma.

Eür Hochfürstl. Durchl. mit diesem aufrichtigen Neüen Jahrs Wunsch, in aller unterthänigkeit aufzuwarten, Veranlasset nicht so wohl die hergebrachte gewohnheit, als insonderheit die in dem Verwichenen Jahr [1719] erhaltene hohe gnaden Zeichen², vor welche nachmahlig gehorsamsten danck zu sagen, und den Allmächtigen Gott auch in diesem Neüen Jahr unaufhörlich zu bitten habe, dass Er Eür ... hohe Persohn, samt allen dero hohen anverwandten, noch unzählbare Jahre, in aller hohen prosperität mildvätterlich erhalten, und mit seinem gnaden Segen reichlich überschütten wolle, damit auch künfftighin dero hochfürstl. hulden und Gnaden mich getrösten kenne, zu welchen mich unterthänigst empfehle."

92/50-52

- 1) s. AH 92/47 Anm. 1
- 2) 1719 war Heinrich Damian Leonz zurlauben in den Konstantinsorden vom Hl. Georg in Parma aufgenommen worden.

Von gleicher Hand wie AH 92/49 - AH 92, 153^V-154^F

51

[1720]

A

SCHREIBEN¹ [VOM ZUGER STADTSCHREIBER HEINRICH DAMIAN LEONZ ZURLAUBEN AN PRINZ ANTONIO FRANCESCO FARNESE VON PARMA]

"Neujahrs Wunsch an Jhro Durchl. den Fürsten als dessen [d.h. des Herzogs von Parma, Francesco Farnese] H. Bruder[:]

Eüer Hochfürstl. Durchl. glückliche überlebung des Verflrossenen, und erlebung des Neüen Jahrs, hat mir eine so hertzliche freüde erwecket, dass ich zwar meiner schuldigkeit nach, selbige auch Schrifftlich zu bezeugen mich unterfange, zugleich mich vor alle empfangene hohe Gnaden unterthänigst dancke, und von grund der Seelen wünsche, dass der liebe Gott, höchstgedacht Eüer ... hoher Persohn langwührige gesundheit schenken, und dero hohes Haus in beständigem Flor gnädiglich erhalten wolle, auf das alle dero Clienten Jhre angebohrne Mildigkeit noch fernerhin in gutem frieden geniessen kennen, unter welche auch ich mich zehle, und denen hochfürstl. Gnaden mich unterthänigst empfehle".

- 1) s. AH 92/47 Anm. 1

Von gleicher Hand wie AH 92/50 - AH 92, 154^F

52

[1720 v. Juni 13.?)

A

SCHREIBEN¹ [VOM ZUGER STADTSCHREIBER HEINRICH DAMIAN LEONZ ZURLAUBEN AN PRINZ ANTONIO FRANCESCO FARNESE VON PARMA]

"Glückwunsch zum Nahmenstag an eben denselben[:]

Die unterthänigste Obligation, mit welcher Eüer Durchl. Verbunden zu seyn mich erkenne, befihlt mir diese abermahlige herrliche gelegenheit billich zu observiren, und dero glücklich hereinbrechenden Nahmenstag